

Evangelischer

# Gemeindebrief



Leutkirch im Allgäu

Nr. 02 · 117. Jahrgang Februar 2020



**Der Kammerchor Cantabile** und ein Instrumentalensemble haben am Sonntag, 19. Januar, mit einer geistlichen Abendmusik einen musikalischen Höhepunkt zum Ende der Weihnachtszeit gesetzt. Unter dem einfühlsamen Dirigat von Stefan Deutsche erklangen weihnachtliche Weisen von Dietrich Buxtehude („Das neugeborne Kindelein“) und Camille Saints-Saëns („Oratorio de Noël“). Mit A-cappella-Stücken von Palestrina, de Victoria, Gjeilo und Aguiar bewies der Chor zudem seine kirchenmusikalische Bandbreite. Rolf Waldvogel wiederum verstand es, mit seiner Moderation nicht nur die Komponisten vorzustellen, sondern das Geschehen der Weihnacht den zahlreich erschienenen Besuchern als Weisung für das Jahr mit zu geben: „Mache es wie Gott, werde Mensch!“ Foto: bawa

## Ein Wort zum Geleit

Liebe Gemeinde, vor einigen Jahren hielt ein amerikanischer Fernsehmoderator eine Ansprache an Absolventen der Eliteuniversität Harvard. Während andere Redner das Thema Erfolg abhandelten, konzentrierte er sich in seinen Worten auf das Thema Scheitern. Er sagte den jungen Menschen, die kurz vor dem Eintritt in die Arbeitswelt standen: „Als Harvardabsolventen ist Ihre größte Schwäche, dass Sie erfolgreich sein müssen.“ Es war ungewöhnlich, dass ein Festredner, der zu jungen Leuten sprach, die erfolgreich sein wollten, den Erfolg als Schwäche bezeichnete. „Erfolg ist ähnlich wie ein leuchtend weißes Dinnerjacket“, fuhr der Redner fort, „man fühlt sich toll, wenn man es bekommt, aber dann hat man furchtbare Angst, dass es schmutzig werden könnte, dass es auf irgendeine Weise ruiniert wird.“ Er beendete seine Ansprache damit, dass er die jungen Menschen aufforderte: „Fallen Sie hin, machen Sie Dreck und auch manch-

mal etwas kaputt. Und denken Sie dran, dass die Geschichte immer weitergeht.“ Erfolg und Perfektion sind für viele Menschen identisch mit einem gelingenden Leben. Mit einem Körper, der der Norm entspricht, mit Kindern, aus denen man alles herausholt und fördert, was sie an Begabungen mitbringen, mit einer Beziehung, die immer harmonisch bleibt, mit einer Ernährung, die hundertprozentig richtig und absolut gesund ist. Du kannst es schaffen! Scheitern hingegen werden nur die anderen. Doch die Realität zeigt, dass immer mehr Menschen dem Druck nicht mehr standhalten. Der Zeitgeist, der dahintersteht, heißt Selbstperfektionierung. Das Leben aber ist anders. Scheitern gehört von Anfang an zum Menschsein dazu. Schon die erste Geschichte, die von uns Menschen in der Bibel erzählt wird, die Geschichte von Adam und Eva, war ja alles andere als eine Erfolgsgeschichte. An sehr vielen Stellen berichtet die Bibel von Erfahrun-

gen des Scheiterns – und davon, wie Gott gescheiterte Menschen wieder aufrichtet. Scheitern zu dürfen kann mich selbst entlasten und mich barmherziger im Umgang mit den Fehlern meiner Mitmenschen machen. Selbst Gottes Kraft ist bekanntlich in den Schwachen mächtig. Und wie gesagt: „Fallen Sie hin, machen Sie Dreck und auch manchmal etwas kaputt. Und denken Sie dran, dass die Geschichte immer weiter geht.“

Pfarrer Volker Gerlach

### Monatsspruch

*Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.*

*1.Kor 7,23*

# Gemeinde im Spiegel

## Neuer Chor singt unter neuer Leitung



Birgitta Roggors-Müller leitet in Vertretung von Christina Dürr unseren Neuen Chor. Die Probenarbeiten haben bereits angefangen, erster Auftritt ist am 1. März. Foto: bawa

Unser „Neuer Chor“ trägt seinen Namen nach wie vor zu Recht: Erst vor einem Jahr unter der Leitung von Kirchenmusikerin Christina Dürr erfolgreich gegründet, ist bereits eine Neuerung fällig geworden: Birgitta Roggors-Müller hat mit Beginn des neuen Jahres die Vertretung von Christina Dürr übernommen, die noch einmal die Schulbank drückt. Glücklicherweise fand sich für die Zeit ihrer Ausbildung zur Logopädin mit der Kirchenmusikerin aus Wangen eine hochqualifizierte Stellvertreterin.

## Unser Porträt

Das Arbeitsfeld von Birgitta Roggors-Müller lag von 1990 an hauptsächlich in der Schweiz, und zwar in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Außerrhoden. Dort war die Katholikin in den reformierten Kirchen von Wolfhalden bei Heiden und Diepoldsau als Organistin und Chorleiterin angestellt. „Das war einfach toll“, sagt sie heute. Als B-Kirchenmusikerin hat sie dort angefangen, im Jahr 2008 ist sie dank ihrer vielfältigen Fortbildungen und eines Verwaltungsbeschlusses zur A-Musikerin aufgestiegen.

Jetzt ist die verheiratete Mutter zweier erwachsener Töchter und Großmutter zweier Enkelkinder 63 Jahre alt, konnte deshalb in der Schweiz eine Vorruhestandsregelung in Anspruch nehmen.

Auch wenn ihr die musikalische Arbeit immer sehr viel Freude bereitet hat, waren die Anfahrtswege vom Wohnort Wangen in die Schweiz mit der Zeit doch anstrengend. „Im Winter war das mitunter schon abenteuerlich, auf 1200 Meter hinauf zu fahren. Aber auf den Räumdienst in der Schweiz konnte ich mich immer verlassen“, sagt Birgitta Roggors-Müller rückblickend.

Neben dem Kantorendienst in der Schweiz erteilte sie in Wangen immer auch Unterricht in Klavier, Orgel, Dirigieren, Gesang und Blockflöte. Doch damit nicht genug: Vor rund zehn Jahren machte sie die Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie. Ein logischer Schritt für sie, denn als Jugendliche schwankte sie zwischen einem Psychotherapie- und einem Musikstudium. Zwar siegte die Musik, aber das Thema Medizin war stets irgendwo im Hinterkopf. Jetzt hat sie eine kleine Praxis, die sie auch weiterhin betreibt.

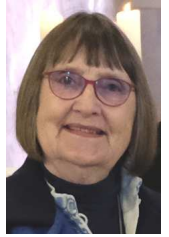
Als sie den Rückzug von ihrem Schweizer Engagement plante, las sie die Anzeige zur Vertretung der Chorleiterstellen in den Kirchengemeinden Isny und Leutkirch. Das kam ihr zupass, denn als Vollblutmusikerin wollte sie auf Chorleitung doch nicht ganz verzichten.

Die Arbeit mit dem Neuen Chor ist gut gestartet, und zum ersten Mal kann ihn die Gemeinde unter der neuen Leitung am Sonntag, 1. März, 10 Uhr, im Gottesdienst erleben. Ein weiterer Auftritt ist für Palmsonntag, 5. April, geplant. (bawa)

## Frauen der Bibel

Christine Silla-Kiefer, Rektorin i.R. und vielen bekannt als Prädikantin, stellt in ihrem Vortrag vier Frauen der Bibel vor. Die Referentin schreibt:

„Im Stammbaum Jesu bei Matthäus finden wir neben vielen Männern auch fünf ausdrücklich namentlich genannte Frauen: Tamar, Rahab, Rut, Batseba und Maria. Diese Damen – besonders die vier des Alten Testaments – haben es in sich. Ihre Lebensläufe sind aufregend, sehr verschieden und spannend. Sex and crime gehören genauso dazu wie Großherzigkeit und Liebe. Bei der Erzählung und im anschließenden Gespräch sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den vier Frauenschicksalen auf die Spur kommen. Vielleicht geben sie auch uns modernen Frauen heute Rat und Ideen für unseren Alltag!“



Herzliche Einladung zu einem sicher so unterhaltsamen wie spannenden Abend unter dem Thema: „Niemand kann für seine Großmutter...“ (Text/Foto: bawa) **Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche.**

## Vielen Dank!

Die Musikgruppe **Amicitia** hat freundlicherweise auch in diesem Jahr wieder ihr Benefizkonzert am 1. Advent in unserer Kirche abgehalten. Dabei wurden 1390 Euro für unser Konto „Familie in Not“ gesammelt. Der **Gospelchor Aitrach** hat zu seinem adventlichen Benefizkonzert in die Pfarrkirche Aitrach sowie in unsere Dreifaltigkeitskirche geladen. Auch dabei zeigte sich das Publikum sehr großzügig und spendete insgesamt 4000 Euro. Davon flossen 2000 Euro unserem Hilfskonto zu. Dank der vielen fleißigen Mitarbeitenden und zahlreichen Besuchern erbrachte der **Adventsbasar 2019** ebenfalls einen erfreulichen Erlös von 2610 Euro. Das Geld geht je zur Hälfte an die Diakonie Katastrophenhilfe/Flüchtlingshilfe Griechenland und die Aktion „Schenk-dir-was“ unseres Kontos „Familie in Not“.

Auch die Sammlungen für „**Brot-für-die-Welt**“ an Weihnachten erbrachten das sehr gute Ergebnis von 4900 Euro zur Unterstützung des Projekts „Fairer Handel – genug zum Leben“, das Kleinbauernfamilien in Peru unterstützt.

Allen Aktiven und Unterstützern danken wir herzlich. (gem)

# Vom Nächsten zum Nächsten

## Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 2. Februar:

8.45 Uhr, Friesenhofen, kath. Gemeindehaus, Gottesd. Gerlach, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesd. (Gerlach), Kinderkirche, 11.15 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst für kleine Leute

Sonntag, 9. Februar:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Tauf- und Taufferinnerungsgottesdienst KU 3 (Rose),

Samstag, 15. Februar:

16 Uhr Seniorenzentrum Carl-Joseph, Gottesdienst (Götz)

Sonntag, 16. Februar:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,

Gottesdienst (Götz), Kinderkirche

Freitag, 21. Februar:

10.30 Uhr, Seniorenzentrum am Ringweg, Gottesdienst (Gerlach)

Sonntag, 23. Februar:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Götz),

Sonntag, 1. März:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst mit Chor (Gerlach)

Freitag, 6. März:

19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Weltgebetstag (Rose / Team)

## Kinderkirche

**Kindergottesdienst** sonntags, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, (nicht in den Schulferien).

Weitere Informationen auf der homepage der Kirchengemeinde [www.leutkirch-evangelisch.de](http://www.leutkirch-evangelisch.de)



KIRCHE MIT KINDERN

**Gottesdienst für kleine Leute** für Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Familien:

Sonntag, 2. Februar, 11.15 Uhr, Dreifaltigkeitskirche.

## MINA & Freunde



## Termine 2020

**Gemeindereise:** Fr., 7. Februar, 19 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16, Rückblick und Ausblick auf das neue Ziel Spessart und Mainland vom 23. bis 29. August 2020. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

**Ökumenische Bibelwoche:** Mittwoch, 11. März, 19 Uhr, Katholisches Gemeindehaus, Themenabend.

**Mitarbeiterausflug:** Sonntag, 12. Juli, zur Landesgartenschau nach Überlingen.

**Gemeinde- und Erntedankfest:** Sonntag, 11. Oktober.

## Preise für Jungwähler

Das sind unsere Gewinner, die bei der Kirchenwahl am 1. Dezember 2019 bei der Jungwählerversammlung teilgenommen hatten:

1. Preis: Julian Scheich (Kinogutschein)

2. Preis: Felix Strotmann (Pizaessen).

3. Preis: Marc Wiedemann (Eisgutschein).  
Wir freuen uns über alle, die teilgenommen haben und gratulieren den Gewinnern herzlich. (ros)

## Gemeindekreise

Kirchengemeinderat:

Dienstag, 18. Februar, 20 Uhr, Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Gemeindedienst:

Dienstag, 25. Februar, 17 Uhr, Abholung der Gemeindebriefe für den Monat März, Pfarrhaus, Poststr. 16

Seniorenkreis:

Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr, „Spielenachmittag“ mit Gisela Wittek, Pfarrhaus, Poststr. 16

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

(für Betroffene und Angehörige): donnerstags, 20 Uhr, (Dreifaltigkeitskirche, Eingang Rückseite), Ansprechpartner: M. Bauhofer, Tel. 912937

Elternkreis Drogenabhängiger und -

gefährdeter, zweimal monatlich, mittwochabends, Pfarrhaus, Poststr. 16 (Infos in der Tagespresse)

Besuchsdienst Jubilare:

Mittwoch, 25. März, 19 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Ökumenische Hospizgruppe:

Kontakt: Ulrike Butscher, Tel. 017622749416

Trauerbegleitung der Hospizgruppe

M. Herz, Tel. 70354  
E. Schmidt, Tel. 6546

Bibelgespräch am Vormittag:

dienstags, 10 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Landeskirchl. Gemeinschaftsstunde:

sonntags, 17 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Neuer Chor:

dienstags, 18 -19.30 Uhr, Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Kindertreff „rambaZamba“

Freitag, 31. Januar und Freitag, 14. Februar, 15.30 Uhr, Pfarrhaus, Poststr.

## Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde

Redaktion: Barbara Waldvogel (verantw.)

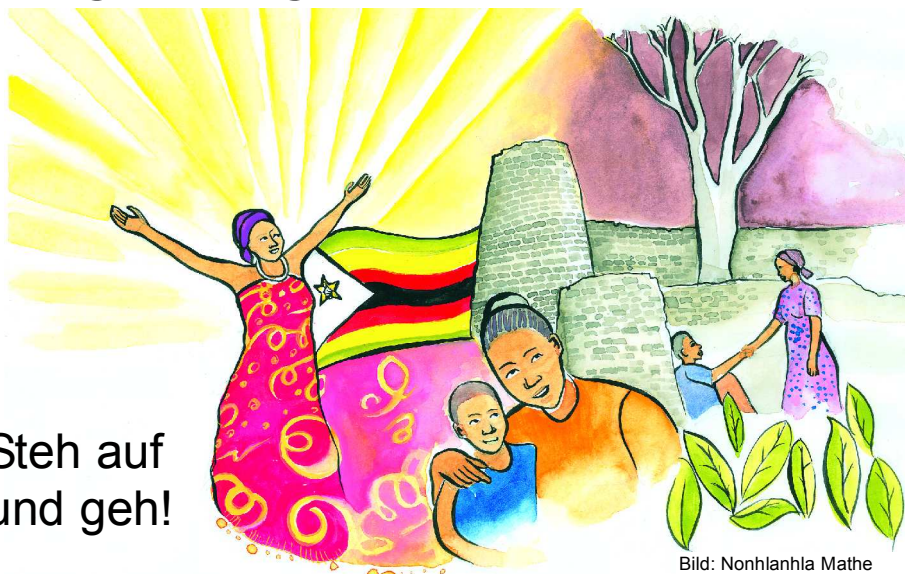
E-Mail: [gemeindebuero.leutkirch@elkw.de](mailto:gemeindebuero.leutkirch@elkw.de)

[www.leutkirch-evangelisch.de](http://www.leutkirch-evangelisch.de)

Druck: agenturthieme, Leutkirch

# Namen und Nachrichten

## Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe



Steh auf  
und geh!

Bild: Nonhlanhla Mathe

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus dem afrikanischen Land Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken. Dazu haben sie den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Gründe für den Zusammen-

bruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen.

In Leutkirch wird der Gottesdienst nach der Liturgie aus Simbabwe von einem Ökumenischen Vorbereitungsteam gestaltet. Frauen, die mitwirken möchten, sind herzlich zum Treffen am Mittwoch, 19. Februar, 20 Uhr im Bischof-Moser-Haus (neben St. Martin) eingeladen. Wer im Projektchor mitsingen möchte oder etwas kulinarisch beisteuern will, darf sich gerne bei Pfarrerin Ulrike Rose, Tel. 07561/2650 melden. (ros)

Zur Feier des Weltgebetstags sind alle (Frauen und Männer) herzlich am Freitag, 6. März 2020, 19 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche eingeladen. Nach dem Gottesdienst ist wie jedes Jahr Zeit, sich auszutauschen und miteinander zu essen.

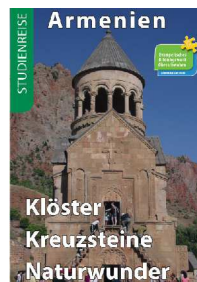
## Gemeindeservice

Pfarramt Süd, Poststr. 16:  
Volker Gerlach/Ulrike Rose, Tel. 2650  
E-Mail: pfarramt.leutkirch-sued@elkw.de  
Pfarramt Nord, In der Bleiche 19:  
Tanja Götz, Tel: 98 58 871  
E-Mail: pfarramt.leutkirch-nord@elkw.de  
KGR-Vorsitz: N. N.  
Kirchenpflege: Brigitte Keil-Visintini,  
Tel. 9151298  
E-Mail: kirchenpflege.leutkirch@elkw.de  
Kreissparkasse Leutkirch  
IBAN DE34 6505 0110 0017 4009 78

BIC: SOLADES1RVB oder  
Volksbank Allgäu Oberschwaben  
IBAN DE34 6509 1040 0022 305 009  
BIC: GENODES1LEU  
Sozialberatung: Sonja Seel, Poststr. 16,  
dienstags, 14-16 Uhr  
Tel: 0751 295 904 10  
E-Mail: seel@diakonie-rv.de  
Spendenkonto „Familien in Not“:  
Kreissparkasse Leutkirch  
IBAN DE10 6505 0110 0017 4173 18  
BIC: SOLADES1RVB

## Armenienreise

Das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben (EBO) bietet vom 6. bis 13. Juni 2020 eine Studien- und Begegnungsreise nach Armenien an. Die Nation im Südkaukasus gilt als der älteste christliche Staat auf



Erden, denn bereits um 300 wurde dort das Christentum eingeführt. Archaische Klöster sind dafür die steinernen Zeugen, und das Matenadaran-Museum in Jerewan bewahrt mit seiner großen Handschriftensammlung die hohe Buchkunst eines Volkes, für das über Jahrtausende Sprache und Kirche Bollwerke der Identität waren. Schmerzlicher Höhepunkt seiner Leidensgeschichte war der Völkermord von 1915 bis 1917 im Namen des Osmanischen Reichs.

Weitere Infos auf unserem Flyer. Er liegt in der Dreifaltigkeitskirche und im Pfarrhaus, Poststr. 16 auf. Zum download auf der homepage des EBO unter ebo-rv.de. Auskünfte erteilt auch Reisebegleiterin Barbara Waldvogel, Tel. 07561/4766. b.r.waldvogel@t-online.de

Öffnung Gemeindebüro: Poststr. 16:  
Di. und Do., 14 - 17 Uhr, Mi. 9 - 11 Uhr.  
Tel. 72280, Fax: 72285  
E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de  
Nachbarschaftshilfe  
Claudia Roth-Neubauer, Tel. 70177  
E-Mail: roth-neubauer@web.de  
Mesnerin: Susanne Jess: 01525 6223932  
Hausmeister: S. Mistic: 01752518530